



# Zertifikatsstudiengang European Handball Manager

*„Für meine tägliche Arbeit als sportlicher Leiter habe ich vor allem mitgenommen, Strategien zu erstellen.“*

Viktor Szilagyi, Sportlicher Leiter THW Kiel, Absolvent European Handball Manager 2017/2018

## Organisation & Kontakt

In Kooperation mit der  
European Handball Federation



EUROPEAN HANDBALL  
FEDERATION

## Zielgruppe, Teilnahme und Kosten

Der **European Handball Manager** richtet sich an Führungspersönlichkeiten in professionellen Handballvereinen, -verbänden und -ligen in Europa. BewerberInnen müssen ...

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium **oder**
- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mind. zwei Jahre Berufserfahrung in verantwortungsvoller Position im professionellen Handball **oder**
- mind. fünf Jahre Berufserfahrung als hauptberufliche/r TrainerIn bzw. SpielerIn im Handball nachweisen.

### Präsenzphasen im Studienjahr 2019/20

21.10. bis 25.10.2019	06.01. bis 10.01.2020	25.05. bis 29.05.2020
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Die Präsenzphasen finden an der Deutschen Sporthochschule Köln statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5.000 Euro. Die Anzahl der Teilnehmenden pro Studienjahr ist auf 20 begrenzt.

**Bewerbungsfrist: 30.04.2019**

## Wissenschaftliche Leitung und Organisation

Institut für Sportökonomie und Sportmanagement  
Dr. Stefan Walzel  
E-Mail: walzel@dshs-koeln.de  
Tel.: +49 221 4982 6093  
Fax: +49 221 4982 8140

Deutsche Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
50933 Köln

[www.dshs-koeln.de/ehm](http://www.dshs-koeln.de/ehm)



*„Eine lohnende  
Investition in die  
zukünftige Entwicklung  
jedes Handballklubs.“*

Jennifer Kettemann  
Geschäftsführerin,  
Rhein-Neckar Löwen GmbH,  
Absolventin des European  
Handball Managers 2017/2018





„Sportlicher und ökonomischer Erfolg hängen eng miteinander zusammen.“

Axel Geerken, Vorstand MT Melsungen Spielbetriebs- und Marketing AG  
Absolvent des European Handball Manager 2015/2016



„DAS Kompaktprogramm für HandballmanagerInnen.“

Grit Jurack, dreimalige Gewinnerin der Frauen EHF Champions League und  
Absolventin des European Handball Manager 2015/2016



„Die Planung meiner Karriere nach der aktiven Handballkarriere ist mir wichtig. Der European Handball Manager ist ein folgerichtiger Schritt hin zu neuen Zielen und Aufgaben.“

Holger Glandorf, SG Flensburg-Handewitt, Absolvent des European Handball Manager 2015/2016

## Relevanz & Ziel des Studiengangs

Einhergehend mit den Kommerzialisierungs- und Professionalisierungsprozessen sind nicht nur die sportlichen, sondern vor allem auch die **wirtschaftlichen Anforderungen** an die Handballorganisationen im letzten Jahrzehnt stark gestiegen.

Während für HandballtrainerInnen seit mehreren Jahrzehnten entsprechende Qualifizierungs- und Weiterbildungsprogramme existieren, fehlt etwas Vergleichbares für die wirtschaftliche Führung von Handballvereinen, -verbänden und -ligen – auf nationaler wie internationaler Ebene.

Ziel des gemeinsamen Zertifikatsstudiums der European Handball Federation und der Deutschen Sporthochschule Köln ist es, durch eine **handballspezifische** Aus- und Weiterbildung die Teilnehmenden so zu qualifizieren, dass sie aktuellen und zukünftig auftretenden Markt- und Umweltveränderungen mit innovativen sowie kreativen Lösungsansätzen begegnen können.

### Die EHM AbsolventInnen von 2017/2018 schätzen ...

... die fachliche und methodische Qualität der Lehre	1,7
... den engen Kontakt zu DozentInnen	1,3
... die ausgezeichnete Lernatmosphäre mit den anderen TeilnehmerInnen	1,1

Mittelwerte der Abschlussevaluation  
1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichen, 5 = mangelhaft, 6 = unbefriedigend

## Studiengangstruktur & Inhalte

Das Zertifikatsstudium besteht aus fünf Modulen und verfolgt einen **interdisziplinären Ansatz**. Jedes Modul besteht aus theoretischen und praktischen Anteilen, die durch ExpertInnen aus unterschiedlichen Disziplinen (u.a. Ökonomie, Recht, Kommunikation, Psychologie) vermittelt werden:

### Modul 1: Ökonomische und rechtliche Grundlagen des Teamsports

- Wirtschaftliche Besonderheiten des Teamsports, insbesondere Wertschöpfungsmodelle im Handball
- Besonderheiten von Handballvereinen, -verbänden und -ligen sowie deren ökonomische Konsequenzen
- Sportrechtliche Grundlagen

### Modul 2: Teamsport Governance & strategisches Handballmanagement

- Teamsport Governance (Europäische Sportsysteme, Sportpolitik und Governance-Strukturen im europäischen Handball)
- Strategisches Handballmanagement
- Arbeitsrecht im Sport

### Modul 3: Sport Marketing und Sponsoring

- Sport Sponsoring Management und Sponsoringrecht
- Management von Teamsportmarken
- Konsumentenverhalten im Handballsport

### Modul 4: Finanzierung und Lizenzierung

- Rechnungslegung von Sportkapitalgesellschaften
- Controlling von Handballorganisationen
- Lizenzierungsverfahren im Handball
- Finanzanalyse von Handballprofisportorganisationen und Sonderfinanzierungsformen im Sport

### Modul 5: Medien- und Kommunikationstraining

- Konfliktmanagement und Medientraining
- Journalistische Produktionsprozesse und -logik
- Mediale Strategien im Sport

Das Zertifikatsstudium ist **berufsbegleitend** konzipiert und unterteilt sich in Selbststudien- und Präsenzphasen mit insgesamt 250 Unterrichtseinheiten.

Es wird jährlich alternierend in **deutscher** (Studienjahr 2019/20) und **englischer Sprache** (Studienjahr 2020/21) angeboten.

Die Studieninhalte werden von renommierten WissenschaftlerInnen und aus der Praxis des Handballs stammenden ExpertInnen vermittelt.

Das Zertifikatsstudium schließt mit einer schriftlichen sowie einer mündlichen Prüfung ab.